

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Verkehrsregeln Traubenhalle 12 einhalten

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu", oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

S. Anl. 12

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

|  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen | <input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen |
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt  | <input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt             |

An den  
Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg /  
die Stadt München

**Antrag                   Einforderung der Einhaltung von Verkehrsregeln am  
Tramcafé Cinque Panini Neuhausen durch RadfahrerInnen**

Sehr geehrte Damen und Herren ~~vom Bezirksausschuss~~ *des Stadtbezirks 9,*

hiermit stelle ich folgenden Antrag:

**Antrag:**

- Ich beantrage den Platz am Tramcafé Haltestelle Neuhausen durch geeignete Maßnahmen (Blumenkübel, Verbotsschilder) gegen die Durchfahrt von RadlerInnen zu schützen. Ein Radweg führt um den Café-Kiosk herum, dieser wird jedoch von sehr vielen RadlerInnen nicht benutzt..

**Begründung:**

RadlerInnen befinden sich zu häufig im doppelten Wortsinn auf dem hohen Stahlross. Sie ignorieren rote Ampeln, fahren, oft auch noch sehr schnell, über Bürgersteige und Plätze, gefährden andere Radler ebenso wie FußgängerInnen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) und Tiere, z. B. Hunde. Befinden sich andere Lebewesen auf der von den RadlerInnen - aller Altersgruppen und Geschlechter - gewählten Bahn, werden sie - ebenfalls egal ob Kinder oder Erwachsene - sehr oft äußerst rüde beschimpft, *blöde Sau* und *dummes arschloch* gehören noch zu den harmloseren Beschimpfungen. Sie gefährden sich und andere VerkehrsteilnehmerInnen, insbesondere beeinträchtigen sie alltäglich die schwächste Gruppe, die FußgängerInnen und Tiere - deren Fortbewegungsart im Übrigen NOCH umweltfreundlicher ist als die der RadlerInnen. Die Unart, andere Verkehrsteilnehmer zu beschimpfen, haben die RadlerInnen nicht erfunden, auch Autofahrer und Fußgänger beherrschen dieses Repertoire. Es sollte aber bei keinem Verkehrsteilnehmer geduldet werden.

Mit freundlichen Grüßen